

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 24 (1906)
Heft: 492

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Abrechnungsstelle: Verkehr im Monat November 1906; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Chambre de compensation: Mouvement en novembre 1906; Situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1 Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 1. Dezember. Die Firma E. Müller, vorm. W. Müller, Apotheker in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 347 vom 18. August 1906, pag. 1386), und damit die Prokura Caroline Müller ist infolge Hinschiedes der Inhaberin und Umwandlung des Geschäftes in eine Aktiengesellschaft erloschen.

1. Dezember. Unter der Firma Aktiengesellschaft vormals W. Müller, Apotheker, hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 28. November 1906 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Herstellung und den Vertrieb der antiseptisch-hygienischen Präparate, Marke «Asepedon», Mundwasseressenz, Zahnpulver, Zahnpasta, Wund- und Fusspasta, zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken), und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 3000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führen dessen Präsident: Hermann Thomann, von Zürich, in Zürich V, und die Geschäftsleiterin: Karoline Müller, von Rheinfelden, in Zürich IV (ebenfalls Verwaltungsratsmitglied) je einzeln die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Vogelsangstrasse 50, Zürich IV.

1. Dezember. Inhaber der Firma Hekt. Lattmann in Fällanden ist Heinrich Lattmann, von Bauma, in Fällanden. Milchhandel. — Im Dorf.

1. Dezember. Die Firma Carlos Gsell in Zürich I — Vertretung des gleichnamigen Hauses in Manila — (S. H. A. B. Nr. 415 vom 20. Oktober 1905, pag. 1657) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

1. Dezember. Inhaber der Firma Jakob Urech, Orchester Odeon, in Zürich III ist Jakob Urech, von Othmarsingen (Aargau), in Zürich III. Uebernahme von Konzert- und Ball-Musik (Vereinsanlässe). Feldstrasse 59.

Bern — Berne — Berna

Bureau Laufen.

1906. 1. Dezember. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma Laufenthaler Portland-Cementfabrik in Zwingen, mit Sitz in Zwingen bei Laufen (S. H. A. B. Nr. 236, 1898, pag. 897, und Nr. 401, 1900, pag. 1607), ist Conrad Auer, Chemiker, von Andelfingen (Zürich), in Zwingen, als Geschäftsführer zurückgetreten und damit seine Befugnis zur Kollektivunterschrift erloschen. Dagegen wird Xaver Stebler-Flury, von und in Solothurn, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ermächtigt, kollektiv mit den zur Unterschrift berechtigten Präsidenten des Verwaltungsrates, Fridolin Roth, Oberamtmann, von und in Breitenbach, oder dem Geschäftsführer Josef Wirz, von Solothurn, in Nenzlingen, die Gesellschaft gegenüber Dritten zu vertreten, in der Weise, dass die drei Genannten je zu zweien die für die Gesellschaft verbindliche Unterschrift führen.

Bureau Meiringen [Bezirk Oberhasli].

19. September. Spar- & Leihkasse Oberhasli (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1896, pag. 120, und Nr. 198 vom 23. Mai 1902, pag. 789) hat am 20. Oktober 1905 ihre Statuten abgeändert. Die jetzigen Bestimmungen lauten: Die Genossenschaft mit Sitz in Meiringen bezweckt den Betrieb des Bankgeschäftes zur Förderung des allgemeinen Wohlstandes und desjenigen ihrer Mitglieder. Sie besteht aus der Gesamtheit ihrer Mitglieder, der Genossenschafter. Die Dauer der Genossenschaft ist nicht beschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben mit der Aufnahme durch Beschluss des Verwaltungsrates auf Grund einer schriftlichen Beitrittsklärung. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Infolge schriftlicher Austrittserklärung seitens der Mitglieder, insofern die Kündigung sechs Monate vor Schluss des Rechnungsjahres eingereicht wird. b. Durch den Tod; bei juristischen Personen durch deren Auflösung; c. durch Konkurskenntnis; d. durch Ausschluss wegen Nichterfüllung statutarischer Pflichten; wegen krimineller Bestrafung, oder andern wichtigen Gründen. Im Falle von lit. b können die Erben erst nach Schluss des Rechnungsjahres Zahlung verlangen; jedoch können die Stammanteile des Erblassers unter Vorbehalt der Bestimmungen der §§ 4, 7 und 9 auf den Namen der Erben umgeschrieben werden. Ueber Aufnahme und Entlassung entscheidet der Verwaltungsrat. Gegen dessen Beschluss kann vom Gesuchsteller oder Mitglieder an die Generalversammlung rekuriert werden. Die ausscheidenden bzw. ausgeschlossenen Mitglieder haben neben ihrem Stammanteilschein Guthaben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme oder Einzahlung eines Stammanteiles verpflichtet und hat ein durch den Verwaltungsrat periodisch zu bestimmendes Ein-

trittsgeld zu entrichten. Ein Mitglied kann nicht mehr als für Fr. 10,000 Stammanteile innehaben. Der Verwaltungsrat entscheidet am Schluss des Rechnungsjahres ob, eventuell wieviel der gekündeten Stammanteile zurückzubehalten seien. Die Auszahlung erfolgt dann drei Monate nach Genehmigung der Rechnung seitens der Generalversammlung. Von dem betreffenden Kapital wird monatlich ein Zins vergütet, der dem jeweiligen festgesetzten Spareinlagenzins entspricht. Die Anteilscheine (Stammanteile) lauten auf den Namen der Mitglieder, sind unteilbar, jedoch übertragbar. Jede Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Kein Mitglied kann für mehr als den effektiven Betrag seines Stammanteils-Kapitals behaftet werden. Das Stammanteilkapital beträgt zur Zeit Fr. 100,000, bestehend aus: 510 Stammanteilen à Fr. 100, 98 Stammanteilen à Fr. 500. Der Umtausch von fünf Stammanteilen à Fr. 100 gegen einen solchen von Fr. 500 ist jederzeit gestattet. Das Stammkapital kann durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden, welche hiefür die näheren Bestimmungen festsetzt; ein allfälliges Aufgeld fällt in den Reservefonds. Ueber die Verteilung des Reingewinnes ist bestimmt: Nachdem alle Passiven verzinst, die Verwaltungskosten bestritten, und allfällige Abschreibungen gemacht sind, wird an die Stammanteile eine Dividende von 5% ausserichtet. Aus dem sich nun ergebenden Ueberschuss wird je nach Bedürfnis der Reservefonds dotiert und der Rest verteilt wie folgt: 10% als Tantième an den Verwaltungsrat; 15% an den Verwalter und übrige Angestellte; 75% stehen zur Verfügung der Mitglieder, die aus diesem Betrag die Superdividende, allfällige Vergabungen und den Vortrag auf neue Rechnung festzusetzen haben. Bis der Reservefonds 20% des Stammkapitals erreicht hat, darf nicht mehr als 1% Superdividende ausgerichtet werden. Wenn der Jahresgewinn für eine Verzinsung des Stammkapitals à 5% nicht hinreicht, so kann das Fehlende dem Reservefonds entnommen werden, insofern dieser letztere die Höhe von mindestens 20% des einbezahlten Stammkapitals erreicht hat. Ist dies nicht der Fall, so wird nach Gutfinden der Generalversammlung eine geringere Zinsquote festgesetzt, oder der ganze Reingewinn auf neue Rechnung vorgetragen. Ergiebt die Jahresrechnung Verlust statt Gewinn, so ist der Reservefonds damit zu belasten. Solange ein Defizit nicht gedeckt ist, dürfen keine Dividenden ausgerichtet werden. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch den Verwaltungsrat mittelst Publikation in der Lokalpresse mindestens 8 Tage vor dem Zusammentritt und unter genauer Angabe der Verhandlungsgegenstände. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der Verwaltungsrat von sieben Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Am Ende des ersten Jahres treten drei, am Ende des zweiten Jahres vier Mitglieder aus, und so in der Folge; die austretenden Mitglieder sind wiederwählbar. Der Verwalter führt die für die Anstalt nach aussen verbindliche Unterschrift. Dem Verwaltungsrat steht die Befugnis zu, einer oder mehreren Personen die Prokura zu erteilen. Die neuen Statuten treten mit der Annahme durch die Generalversammlung (20. Oktober 1905) und Eintragung ins Handelsregister in Kraft und ersetzen die Statuten vom 24. Dezember 1894. Gegenwärtig sind Mitglieder des Verwaltungsrates: 1) Hans Baud, von Gimel, Kt. Waadt; 2) Adolf Michel, von Unterseen; 3) Christian Brennenstuhl, von Gadmen, alle in Meiringen; 4) Simon Thöni, von Hasleberg, im Grund zu Innertkirchen; 5) Kaspar Huggler, von Meiringen, in Hausen daselbst; 6) Johann Mühleemann, von Bönigen, in Meiringen; 7) Gustav Adolf Klein, von Weson, in Meiringen. Als Verwalter ist gewählt: Peter Thöni, von Hasleberg, in Meiringen. Als Präsident des Verwaltungsrates: Hans Baud, von Gimel (Waadt), in Meiringen, und als Sekretär des Verwaltungsrates: Gustav Adolf Klein, von Weson, in Meiringen. Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Emil Gutmann, von Vinelz, in Meiringen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 29. November. Georg Friedrich Resskopf, von und in Hertingen (Baden), und Karl Arthur Perret-Fankhauser, von Basel und La Sagne (Neuenburg); wohnhaft in Basel; haben unter der Firma G. Roskopf & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1906 beginnt. Zur Vortretung der Gesellschaft ist allein befugt Karl Arthur Perret-Fankhauser. Natur des Geschäftes: Handel in Uhren. Geschäftslokal: Elsässerstrasse 247.

30. November. Die Firma Alf. Schmidt in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 10. April 1886, pag. 247) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Pharmazeutisch-chemisches Laboratorium.

1. Dezember. Inhaber der Firma Franz Maas in Basel ist Franz Maas, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Papierhandlung en gros. Geschäftslokal: Schneidergasse 28.

1. Dezember. Inhaber der Firma Dr. Karl Haas in Basel ist Dr. Karl Haas, von Ulm (Württemberg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Apotheke (Greifenapotheke). Geschäftslokal: Greifengasse 34.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 29. November. Inhaber der Firma Jakob Müller in Wattwil ist Jakob Müller, von Grasswil (Bern), in Wattwil. Wirtschaft, Käserei und Schweinehandel. Wirtschaft z. Schwanen.

29. November. Die Firma G. Hillebrand, Spezereihandlung, Kleinverkauf von Getränken, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 382 vom 14. November 1901, pag. 1526) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

1. Dezember. Fridolin Braun, von Wallenwil (Thurgau), in Wil, Jos. Eisenegger, von Guntershausen (Thurgau), in Wil, und Paul Truniger, von Hcnau, in Wil, haben unter der Firma Braun, Eisenegger & Truniger

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 1. Dezember 1906. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 1er décembre 1906.

Main financial table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Noten - Billets (Emission, Circulation), Gesetzh. Barschaft, In Kassas, Billets d'autres banques, Uebrig, Total.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes. (Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 1. Dezember 1906. — Du 1er décembre 1906. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Table detailing specific bank assets and liabilities under restricted operations, including columns for Firma, Raison sociale, Noten-Emission, and Total.

Table titled 'Aktiven - Actif' and 'Passiven - Passif' showing active and passive assets, including columns for Firma, Raison sociale, Gesetzh. Barschaft, Total, and Wechsel.

† Ohne Fr. 59,346, 93 Sebelmünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 59,346, 93 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées. 1. Dezember 1906. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 5 1/2 % , gültig seit 23. Oktober 1906. 1er décembre, 1906. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 5 1/2 % , valable depuis le 23 octobre 1906.

Erben-Nachsichtung

Unterm 9. November 1906 starb in Luzern Jungfrau Anna Maria Müller, geboren 26. Januar 1837, Wascherei-Inhaberin, von Muri, Kt. Aargau, wohnhaft gewesen Adligenschwilerstrasse 22. Die Erben sind nicht genügend bekannt.

Gemäss Erkenntnis des Bezirksgerichtes Luzern vom 30. November 1906 werden diejenigen, welche auf den Vermögensnachlass der benannten Erblasserin sel. Erbrechte zu besitzen glauben, aufgefordert, sich innert der Frist von einem Monat vom Tage der Publikation an bei der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden und gleichzeitig die Ausweiskarten über die Erbsberechtigung einzureichen.

Luzern, den 1. Dezember 1906.

(2728)

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Präsident: Melch. Schürmann.
Der Gerichtsschreiber: Dr. C. Gebhardt.

SOCIEDAD PASTORIL PATAGONIA A. G.
Zürich**EINLADUNG**
zur**I. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Freitag, 15. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr
ins Zunfthaus zur „Waag“

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht.
- 2) Rechnungsabnahme.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Geschäftsbericht, Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht liegen vom 5. Dezember a. c. zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 69, 2. Stock (Bureau der Rechtsanwälte Dr. Keller-Huguenin und Dr. L. Peyer), zur Einsicht auf.

Zürich, den 4. Dezember 1906.

(2729)

Der Verwaltungsrat.

Emprunt $\frac{1}{2}$ % chemin de fer électrique Rolle-Gimel**Les obligations n° 31, 119**

sont sorties au tirage du 1^{er} décembre 1906 pour être remboursées à partir du 1^{er} mars 1907 et cessent de porter intérêt dès cette date.

Les obligations des emprunts suivants sont sorties au tirage du 1^{er} décembre 1906 pour être remboursées le 1^{er} février 1907: (2725)

Emprunt $3\frac{1}{2}$ % de l'entreprise cantonale de la correction de la Gryonne

Nos 1, 57, 75, 107, 159, 172, 202, 226, 299, 300, 327, 401, 440, 449.

Emprunt $3\frac{1}{2}$ % de l'entreprise vaudoise des digues du Rhône

Nos 20, 21, 68, 141, 151, 196, 240, 259, 282, 321, 352, 370, 394, 430, 446, 491, 497, 499, 512, 687, 704, 721, 722, 799, 802, 855, 868, 894, 909, 930, 971, 978, 984, 997, 1053, 1064, 1074, 1115, 1138, 1161, 1165, 1171.

Emprunt $3\frac{1}{2}$ % de l'entreprise de l'assainissement des marais de l'Orbe

Nos 68, 74, 111, 138, 156, 168, 170, 262, 351, 399, 401, 445, 452, 453, 457, 465, 488, 521, 551, 574, 605, 630, 659, 676, 695, 717, 781, 869, 870, 887, 951, 971, 1042, 1081, 1103, 1107, 1147, 1177, 1237, 1272, 1279, 1289, 1297, 1308, 1334, 1338, 1401, 1441, 1472, 1488, 1525, 1542, 1568, 1576, 1585, 1682, 1740, 1756, 1769, 1773, 1823, 1836, 1877, 1894, 1929, 1989, 1996, 2039, 2040, 2076, 2082, 2100, 2130, 2169, 2203, 2328, 2379, 2423, 2442, 2485, 2498, 2513, 2590, 2696.

Ces titres cessent de porter intérêt dès l'échéance et sont payables à la

Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.

Addiermaschine „Conto“

ist die handlichste und billigste.

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. (2644:)

Geräuschloses Arbeiten

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich für amerikanische Buchhaltung.

Sollte in keinem Bureau fehlen

Besonders empfohlen für Inventur- und Abschlusszeit. Prospekte, Referenzenliste und kostenlose Vorführung durch

J. Numund, Ingenieur, Zürich

Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle). Telefon 2967.

Aktienbrauerei Thun**Ordentliche Haupt-Versammlung der Aktionäre**

Freitag, den 14. Dezember 1906, nachmittags 3 Uhr
in der Schützenstube in Thun

Verhandlungen

- 1) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1905/06.
- 2) Entlastung des Verwaltungsrates betreffend die Geschäftsführung und Rechnungsablegung.
- 3) Ausbezahlung der Dividenden an die Inhaber der Prioritätsaktien.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1906/07. (2730)

Die Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungs-Revisoren liegen acht Tage vor Abhaltung der Versammlung bei der Spar- und Leihkasse in Thun auf, wo die Interessenten davon Einsicht nehmen können. Zwei Tage vor der Generalversammlung können auch an genannter Stelle die Ausweiskarten erhoben werden.

Thun, den 3. Dezember 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Berger.

Der Sekretär: J. Lämmlin.

Dätwyler & Co., Zürich

(1482:) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

MESSING

in **Tafeln**, hart und weich, **Druckmessing**
in **Stangen**, gezogen, rund, sechskant, vierkant, flach
in **Draht**, hart, halbhart, weich, in Ringen
in **Banden**, Ronden, Façon-Messing. [112]

Messing-Röhren

Grösstes Lager der Schweiz. Fabrikpreise.
H. Kleinert & Cie. in Biel.

Gesucht

In der Ostschweiz gelegenes

Manufakturwaren-Geschäft

Event würde ein Haus, welches sich zur Gründung eines Geschäftes eignen würde, kaufen. (2731)

Offerten unter Chiffre Z X 12048 an die Annoncen-Expedition
Rodolf Mosse, Zürich.

Beteiligung

Eine in allen Kulturländern der Welt patentierte, prämierte Erfindung auf dem Gebiete der Mech. sucht Kapitalisten als Beteiligter mit zirka Fr. 10—12,000. (2732)

Offerten unter Chiffre Z R 12017 an die Annoncen-Expedition
Rodolf Mosse, München.

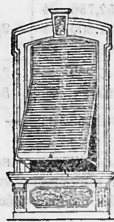
Perfekter **Buchhalter** und erfahrener **Korrespondent** sucht auf Neujahr seine Stelle zu ändern. (2712)

Offerten unter Chiffre Z T 11994 an die Annoncen-Expedition
Rodolf Mosse, Zürich.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1037)

Horgen (Schweiz)

**Holzrolläden**

aller Systeme

Rolljalousien

automatisch

Rollschutzwände

verschiedener Modelle

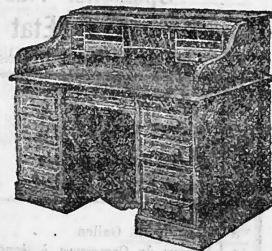
Verlangen Sie Prospekte!

Spezialgeschäft für Bureau-Einrichtungen

Kaiser & Co., Bern

Marktgasse 39/43

Grösstes, bestassortiertes Lager in der Schweiz



Schreibpulte für Private u. Bureaux
Bureaustühle, Akten- und Briefordner - Schränke, Zeichnen-Tische.

Grosse Ausstellungs-Räume, Bureau-Möbel nach besondern Vorschriften werden in bestem amerikanischem Holz, innert wenigen Wochen geliefert — Entwürfe kostenlos. Kataloge gratis. Sehr mässige Preise.

(2541:)

Zu verkaufen gesucht

Grössere Fabrikanlage mit geräumigen, hohen und sehr hellen Sälen, betriebstüchtig eingerichtet, Dampf- und elektrische Kraft, Dampfheizung, elektrisches Licht, in grösserer, sehr industrieller Gemeinde in der Nähe der Stadt St. Gallen gelegen. — Besonders günstig als Geschäftshaus für eine Stickerie-Firma, Schiff-Fabrik, Appretur etc.

Gefl. Offerten unter Z W 12022 an
Rodolf Mosse, Zürich. (2723:)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Buchereexporte, Zürich. B 15.